



Seon: Misty Blue zu Gast im Forum

hh. Welch einen genüsslichen Abend bescherte den Freunden der Bluegrass- und Folkmusik die Band Misty Blue mit ihrem Programm, so ausgefeilt bis ins letzte Detail. Die Stimmen harmonisierten perfekt zusammen, und die Fröhlichkeit der Sängerinnen übertrug sich schnell aufs Publikum. Obwohl das erste Stück «Die Ruhe nach dem Sturm» beim Songcontest den zweiten Platz belegte, sehr melodisch war, ging die Musik in die Beine. Zu beachten waren ausserdem die auffälligen, aber passenden Stiefel von Sarah Fischer, die in Atlanta gekauft wurden. Damit würde sie auf der Zürcher Bahnhofstrasse Furore machen. Misty Blue Musik wäre die beste Begleitung für die Line Dancers. Das Banjo-Solo von Hansij Looser war der Hammer, die Lust am Spiel und sein Können erfreute die Anwesenden, die mit Applaus nicht geizten. Jeder Musiker war ein Meister seines Faches und das Seoner Publikum wusste dies zu schätzen. Vor der Pause kam man in den Genuss des Soundtracks des Filmes «Bonny and Clyde», der vor Jahren ein Riesenhit war. Nach der verdienten Pause stellte Annette Keiser die Musiker persönlich vor, erzählte fröhlich über Privates und dankte dem Forum-Team für die tolle Betreuung. Das schottische Kinderlied, angeblich mit 27 Strophen, dauerte nicht so lange wie vermutet, und manch einer im Publikum erkannte die Melodie und summte leise mit. Der Einzige, der bei dieser heissen Musik einen Anzug trug, war Bassist Peter Keiser. Das war eben noch alte Schule. Sein Bass-Solo begeisterte die Gäste. Er und sein Zwillingbruder Walti am Schlagzeug gaben den Damen echten Rückhalt. Beim spanischen Liebeslied «Cirri birri bim» durfte das Publikum den Refrain lauthals mitsingen. Balsam für die Seele war das Duett mit Banjo und Gitarre, als Frage und Antwort -«Spiel» Filmmusik?» Die Musiker gaben alles! «Charming girls» passte wunderbar zu den zwei Sängerinnen. Mit mehreren Zugaben und Bravo-Rufen aus dem Publikum endete der tolle Abend im Forum.

(Bild: hh)